

# Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.



## Ausschreibung

---

### **ZSAA – Turniersport – Hengstleistungsprüfung**

im Rahmen der 13. Bundesleistungsschau für arabische Pferde  
mit internationaler Beteiligung vom 06.-08. August 2010  
Ostbayerisches Pferdesport- und Turnierzentrum Kreuth, 92286 Rieden/Opf.

---

|  |  |
|--|--|
| Veranstalter:                                    | Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.<br>in Zusammenarbeit mit dem Ostbayerischen Pferdesport- und Turnierzentrum e.V.   |
| Nennungsschluß:                                  | 17. Juli 2010  |
| Nennungen an:                                    | ZSAA Geschäftsstelle<br>Postfach 1139<br>36209 Alheim<br>Tel. 05664-7771, Fax 05664-7756   |
| Richter:   | Peter Pracht, Bruno Six, Michael Rohrmann, Peter Wagner, Klaus Buschmann   |
| Fremdreiter:                                     | Michael Rohrmann, Ulli Buschmann   |
| Tierarzt:  | Dr. Jan-Enno Faber, Echem  |
| Teilnahmeberechtigung<br>Reiterinnen und Reiter: | alle Reiterinnen und Reiter  |
| Teilnahmeberechtigung<br>Pferde:                 | 4-jährige und ältere gekörte bzw. körberechtigte Hengste aller arabischen Rassen mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung sowie Hengste anderer Rassen, die mit Zustimmung ihres zuständigen Verbandes gemeldet werden. Turniersporteintragung ist erwünscht, jedoch nicht erforderlich. |

### **Besondere Bestimmungen**

#### ZSAA – Turniersport – Hengstleistungsprüfung

Die HLP wird nach dem ZBO-Reglement des ZSAA, das dieser Ausschreibung beigelegt ist, durchgeführt und bewertet, beschlossen am 16.05.1998 und am 25.05.2002 und 05.06.2004 und 25.06.2005 durch die Mitgliederversammlung und durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als Aufsichtsbehörde genehmigt, beaufsichtigt durch die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht.

- Die Prüfung steht unter laufender Veterinärkontrolle
- Die Prüfungsgebühr beträgt 800,00 € und muss mit der Nennung entrichtet werden.
- Unterbringung der Pferde in Boxen ist Pflicht. Gebühr für Boxen 150,00 € für die Dauer der Veranstaltung. Das Boxengeld ist mit der Nennung zu entrichten. Die Boxen können ab Montag 01. August bezogen werden
- Für die Teilnahme an der offenen Prüfung Nr. 19 der Bundesleistungsschau für arabische Pferde ist ein Nenngeld von 8,50 € dann zu entrichten, wenn der Hengst das zugelassene Alter noch nicht überschritten hat. Dadurch hat der Hengst dann die Möglichkeit, sich im Turnierfeld zu platzieren.
- Die Geländestrecke kann ab Montag 01. August bis Donnerstag 05. August 12.00 Uhr frei beritten werden.

- Nennungen werden nur auf dem entsprechenden Formblatt berücksichtigt. Für eingetragene Turnierpferde zusätzlich Nennscheck für die offene Prüfung Nr. 13. Den Nennungen ist eine Kopie des Abstammungsnachweises (Vorder- und Rückseite) sowie der anliegende Vertrag in zweifacher Ausfertigung ausgefüllt und unterschrieben beizufügen.
- Nennungsschluß ist unbedingt einzuhalten, bei Nachmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 51,00 € erhoben.
- Startnummern werden nicht zur Verfügung gestellt.
- Mit Abgabe der Nennung werden zugleich für alle an der HLP des Pferdes beteiligten Personen die Leistungsprüfungsordnung (LPO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der Landeskommision Bayern sowie die Ausschreibung als verbindlich anerkannt. Die Regelungen in dem abzuschließenden Vertrag haben jedoch Vorrang.
- Der Veranstalter behält sich Dopingkontrollen vor.
- Der gültige Pferdepass/Impfpass ist bei Anlieferung an der Meldestelle vorzulegen.
- Ergebnisverkündung mit Ehrung der HLP-Hengste unter dem Sattel, Reiter in Turnierkleidung.
- Wohnwagen- oder LKWstellplatz 75,00 € inkl. Stromanschluss, WC und Duschenbenutzung.  
Hotелеmpfehlung: Waldhotel Gut Matheshof, Tel. 09624-919-0  
Reservierungen unter dem Stichwort: ZSAA-Bundesleistungsschau

## Teilprüfungen (in der Reihenfolge)

### Freispringtest für Teilnehmer an der HLP (Halle)

Pferde: 4-jährig und älter

### Überprüfung der Grundgangarten unter dem eigenen Reiter

Pferde: 4-6 jährig

Teilnehmer: alle Reiter

Bodenrichter

### Rittigkeitstest für Teilnehmer der HLP

Pferde: 4-jährig und älter

Fremdreiter lt. Ausschreibung, es werden auch

3-4 kleinere Sprünge von den Fremdreitern geprüft

### Springtest im Standardparcours nach LPO A2 (Stadion) s.Skizze

Pferde: 4-jährig und älter

Unter dem eigenen Reiter: Nach Hindernis 4 an vorgegebener Stelle

Übergang zum Trab, über Hindernis 5, danach im Rechtsgalopp

Weiterreiten und Parcours fortsetzen.

### LPO-Prüfung 19 Geländepferdeprüfung Kl. A (E + 150 €, ZP)

Pferde: 4-jährig und älter

Teilnehmer: alle Reiter

Ausr.: 70 Richtv.: 372, 373

Einsatz: 8,50 €

Geländestrecke ca. 2000m, ca. 12-14 Hindernisse, 450m/min

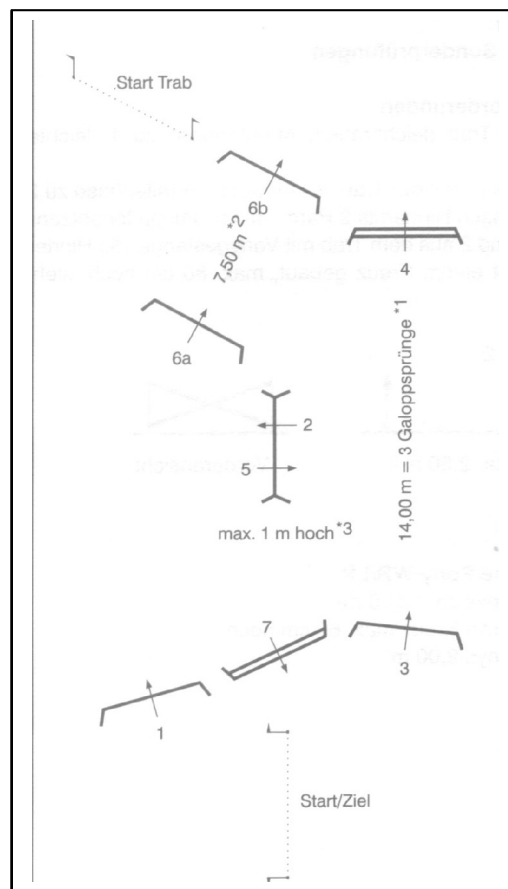
### Konditionstest

39 km, max. Reitzzeit 195 Min. zzgl. 45 Min. Pause nach halber Strecke

Ausr.: 70

- Wettbewerb nach Streckenkarte auf markierten Wege: weiß-rote Pfähle, Richtungspfeile.
  - Der Konditionstest wird in Anlehnung an das VDD-Reglement durchgeführt
  - Geläuf: ca. 5% Asphalt, 45% befestigte Wege, 50% unbefestigte Wege; Hufbeschlag empfohlen
  - Einzel- oder Gruppenstart mit 10-minütigen Abstand
  - Pulsmessungen erfolgen:
 

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| Pause:            | sofort und nach 20 Min. |
| Ziel:             | sofort und nach 20 Min. |
| Nachuntersuchung: | nach 120 Min.           |
- Pulsgrenzwerte (Mindestanforderung): 64 nach 20 Min.



## Auszug aus der Zuchtbuchordnung des ZSAA

### ZSAA – Turniersport – Hengstleistungsprüfung

in der von der Mitgliederversammlung am 16.05.1998 und am 25.05.2002 und 05.06.2004 und 25.06.2005 beschlossenen Fassung und vom Bayer. Staatsministerium ELF genehmigt am 26.06.1998

## 16.1 HENGSTLEISTUNGSPRÜFUNGEN

### 16.11 ZSAA Turniersportprüfung

#### 16.111 Prüfungselemente

- a) Dressurprüfung, unter besonderer Berücksichtigung von Grundgangarten und Rittigkeit, unter dem eigenen Reiter und zwei Fremdreitern.
- b) Springprüfung im Freispringen und im Standardparcours unter dem eigenen Reiter.
- c) Geländeprüfung über 2000 - 2500 m mit ca. 12 festen Hindernissen in Anlehnung an LPO Kl. A, Tempo 450m/min., Zeitüberschreitungen werden nicht gewertet. Zeitüberschreitungen und Verweigerungen werden nach LPO gewertet. (s.Durchführungsbestimmungen)
- d) Konditionstest (Distanzprüfung) über 39 km, Tempo 5 (=12km/Std), max. Reitzzeit 195 Min. mit einer Pause von 45 Min. nach der Hälfte der Strecke, mit drei Veterinärkontrollen (Start, Pause, Ziel). Zeitüberschreitungen werden nicht gewertet. Die Konditionsprüfung gilt als bestanden, wenn die maximale Reitzzeit mit einer Toleranz von +10 Min. eingehalten wurde und kein tierärztlicher Ausschluss oder sonstiger Grund für eine Disqualifikation vorliegt.
- e) Konstitution - für alle Prüfungselemente erfolgen Veterinärkontrollen. Die Ergebnisse werden mit einer Note bewertet.
- f) Interieurprüfung unter Berücksichtigung der Merkmale Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft. Die Ergebnisse werden mit einer Note bewertet.

#### 16.112 Bewertung

Die einzelnen Prüfungselemente – mit Ausnahme des Konditionstests – werden nach der Notenskala des § 57 Nr.1.2 LPO bewertet. Die Noten für die Prüfungselemente werden wie folgt gewichtet:

|                |                       |                  | %  |
|----------------|-----------------------|------------------|----|
| Grundgangarten | Trab                  | Richter          | 5  |
|                | Galopp                | Richter          | 5  |
|                | Schritt               | Richter          | 5  |
| Rittigkeit     |                       | Fremdreiter      | 20 |
| Springanlage   | Freispringen          | Richter          | 10 |
|                | Parcoursspringen      | Richter          | 10 |
| Geländeprüfung | Leistungsvermögen     | Richter          | 15 |
|                | Geländegalopp         | Richter          | 10 |
| Konstitution   |                       | Tierarzt         | 5  |
| Interieur      | Charakter             | Tierarzt/Experte | 5  |
|                | Temperament           | Fremdreiter      | 5  |
|                | Leistungsbereitschaft | Fremdreiter      | 5  |

#### 16.113 Alterskorrektur

Bei einem signifikanten Einfluss des Alters auf die Leistung der Pferde wird ein Alterseffekt bei der Zuchtwertermittlung berücksichtigt.

#### 16.114 Prüfungsergebnis

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens eine Durchschnittsnote 6 aus den Teilprüfungen a bis c, e und f erzielt, zusätzlich der Konditionstest erfolgreich beendet wurde und keine Teilnote unter 5 liegt. Im Zweifel entscheidet das Schiedsgericht. Eine Rangierung der Teilnehmer erfolgt nicht. Hengste, welche die HLP nicht bestehen oder auf Veranlassung des Veterinärs oder wegen Krankheit nicht beenden, werden von der Zucht suspendiert. Über eine eventuelle befristete Verlängerung der Deckbewilligung entscheidet die Zuchtleitung auf Antrag des Hengsthalters. Die einmalige Wiederholung der Prüfung ist zulässig. Es gilt das Ergebnis der wiederholten Prüfung.

#### 16.115 Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus:

- a) mind. drei Richtern mit Qualifikation entsprechend § 54 LPO, bzw. bei ausländischen Richtern entsprechende Anerkennung ihrer jeweiligen FN. Es sollte nach Möglichkeit ein ausländischer Richter beteiligt sein.
- b) zwei Fremdreitern, bevorzugt aus dem Vielseitigkeitsbereich.
- c) einem Veterinär
- d) einem qualifizierten Beobachter (Experte)

## **DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN zur HLP**

### **Erläuterungen zur ZSAA – Turniersport – Hengstleistungsprüfung**

Die Leistungsprüfung findet wenn möglich jeweils im Spätsommer während dreier Tage statt. Zu den Prüfungselementen lt. ZBO werden folgende Erläuterungen gegeben:

- a Überprüfung der Grundgangarten und der Rittigkeit
- Ablauf: Vorstellen des Hengstes in den drei Grundgangarten unter dem eigenen Reiter in auf Anweisung der Richter, anschließend unter dem Fremdreiter. Dabei werden die Hengste einzeln oder zu zweit vorgestellt.
- Zäumung: Normale Wassertrense mit Nasenriemen, keine Hilfszügel.
- Anforderung: Der Hengst soll dem Alter entsprechend über eine gute Grundausbildung verfügen.
- Bewertung: Bewertet wird die Reiteignung/Rittigkeit des Pferdes unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes, insbesondere:
- Vertrauen und Gehorsam
  - Takt (Reinheit der Gänge, Regelmäßigkeit, Raumgriff)
  - Schwung (Frische, Elastizität, Engagement der Hinterhand)
  - Losgelassenheit (schwingender Rücken)
  - Anlehnung (federndes Genick, Beständigkeit, Maultätigkeit, natürliche Aufrichtung, Dehnungsbereitschaft)
  - Durchlässigkeit für Hilfengebung
- Die Bewertung setzt sich aus vier Einzelnoten zusammen für:  
Schritt, Trab, Galopp sowie für den persönlichen Eindruck der Fremdreiter bezüglich der oben aufgeführten Kriterien der Rittigkeit.
- b Springprüfung  
Freispringen
- Zweck: Diese Prüfung soll Auskunft geben über die Springmanier (Basküle, Beintechnik) und das Taxier- und Springvermögen.
- Anforderung: Die Prüfung wird in der Halle in der Springgasse durchgeführt. Vorgesehen sind ca. drei Hindernisse mit Einsprung, Steilsprung, Oxer und Höhen bis zu 100 cm, nach Vermögen des Hengstes auch höher. Eine Absprungstange kann verwendet werden.  
Es wird empfohlen, das Freispringen in der Halle zu üben und zwar bevorzugt Springen aus dem Trab.
- Springen unter dem eigenen Reiter
- Zweck: Beurteilung analog Freispringen, aber unter Reitergewicht, sowie Reaktion auf die Hilfengebung des Reiters.
- Anforderung: Springen eines Standparcours Kl. A lt. LPO (sechs bis acht Einzelhindernisse bis 100 cm Höhe, davon etwa je zur Hälfte Steil- bzw. Hochweit-Sprünge).  
Bevorzugt Standardparcours 2 (Aufgabenheft LPO)
- c Geländepferdeprüfung
- Zweck: Beurteilung von Leistungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit, Mut und Geschicklichkeit.
- Anforderung: Die Distanz beträgt ca. 2.000 m und ist im Tempo von ca. 450 m pro Min. zurückzulegen. Anzahl fester Hindernisse: ca. 12; Höhe der Hindernisse: bis ca. 100 cm, incl. Wasserhindernis
- Bewertung: Bewertung der Anlage von: Geländegalopp (Manier und Sprungtechnik)  
Leistungsvermögen (Mut, Geschicklichkeit u. Zeit).  
Die Teilnoten werden für die HLP gewertet, wobei die gleichzeitig ermittelte Gesamtnote nach LPO auch der Platzierung in dieser Prüfung dient, für die HLP aber nicht unter 5,0 liegen darf ( nach LPO unter Berücksichtigung von Zeit inkl. Hindernisfehler).

